

# Weiβes Haus in Kelsterbach

Fröhlich Gassner Architekten setzten eine umfassende Sanierung eines historischen Fachwerkhauses mittels einer nachhaltigen Bauweise um und integrierten hierbei den traditionellen Charakter in ein modernes Konzept.

Im Rahmen der umfassenden Sanierung eines orts-typischen, jedoch verputzten, historischen Fachwerk-hauses wurde unter Beachtung ökologischer und nachhaltiger Bauprinzipien neuer Wohnraum für zwei Familien geschaffen. Dabei wurden ausschließlich bio-

der oberen Wohnung erfolgt über eine Außentreppe im Innenhof, wodurch die Privatsphäre der Bewohner gewahrt bleibt.



Die Loggia im ausgebauten Dachgeschoss ist nach Süden ausgerichtet.

logische und umweltfreundliche Baustoffe verwendet, die nicht nur den Charme des historischen Gebäudes bewahren, sondern auch die Grundlage für modernes und gesundes Wohnen bieten.

Das Gebäude wurde im Innenbereich neu organisiert und strukturiert, um auf den bestehenden Raum eine effiziente und funktionale Raumaufteilung zu übertragen. Im Erdgeschoss sowie im Obergeschoss wurden zwei voneinander getrennte Wohneinheiten geschaffen, wobei das neu ausgebauten Dachgeschoss mit dem ersten Obergeschoss verbunden ist. Die Erschließung



Das Fachwerk ist auch im Bad sichtbar.

Dienende Räume wie WCs und Küchen wurden in einer sogenannten Technikspange über die Geschosse hinweg im Bereich der Grenzbebauung zusammengefasst. Somit wurde Platz für qualitativ hochwertige Aufenthaltsräume in Richtung Westen und Innenhof geschaffen.

Im gesamten Gebäude kommen wiederkehrende Materialien wie Holz und Lehm zum Einsatz, die sowohl funktionale als auch ästhetische Aspekte verbinden. Der Lehmputz, die Holzfenster und -böden sowie die Möbel aus Holz verleihen den Räumen eine warme, natürliche Ausstrahlung.



Im Dachgeschoss sind die freigelegten Deckenbalken und das sichtbare Sprengwerk das Highlight des Wohnraums.

Besonders hervorzuheben sind die freigelegten Deckenbalken und das sichtbare Sprengwerk im Dachgeschoss, das zu einem großzügigen Wohnbereich ausgebaut wurde und den historischen Charakter des Hauses zusätzlich unterstreicht.

Das neu gestaltete Dachgeschoss zeichnet sich durch drei großzügige Gauben und eine nach Süden orien-

tierte Loggia aus. Diese Elemente schaffen nicht nur eine optimale Belichtung und Belüftung der oberen Etage, sondern tragen auch maßgeblich zur großzügigen und einladenden Atmosphäre bei. So wurde aus einem historischen Gebäude ein modernes, nachhaltiges Zuhause, das auf intelligente Weise Tradition und Innovation miteinander verbindet.



## Fakten und Beteiligte

ANSCHRIFT 65451 Kelsterbach, Deutschland  
 ARCHITEKTUR Fröhlich Gassner Architektur [www.f-g-architekten.de](http://www.f-g-architekten.de)  
 TRAGWERKSPLANUNG Ahrens Ingenieure [www.ahrens-ingenieure.de](http://www.ahrens-ingenieure.de)  
 ENERGIEPLANER Ingenieurgesellschaft Karcher & Partner  
[www.ikp-bauberatung.de](http://www.ikp-bauberatung.de)  
 FOTOS Celia Uhalde  
 VERGABEVERFAHREN Direktauftrag  
 BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE 271 m<sup>2</sup>

## Zeittafel

BAUBEGINN November 2022 RICHTFEST Mai 2023 FERTIGSTELLUNG  
 Februar 2024

## Konstruktion und Material

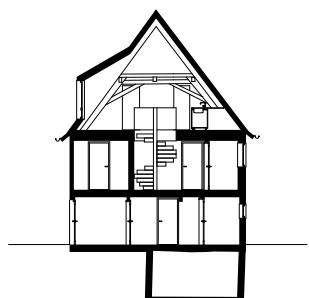
GRUNDKONSTRUKTION Fachwerk und Mauerwerk INNENWÄNDE Fachwerk FASSADE Kalkputz DACH Holzbalken

## Naturbaustoffe

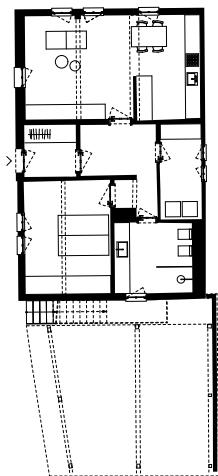
LEHM von ClayTec (Lehmsteine) und Lesando (Putz) für Gefache im Fachwerk, Putz an Wänden und Decken KALK für Putz HOLZ von WEM für den Fußbodenaufbau und von Hiram für die Holzdielen



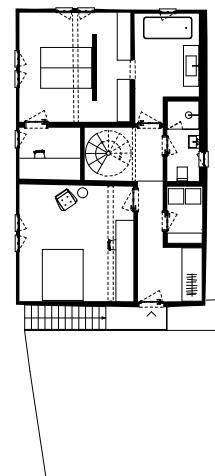
Holzfenster und -böden im Innenbereich.



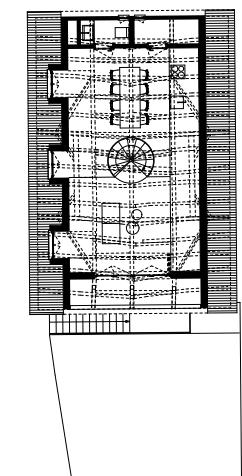
Schnitt



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



Dachgeschoss



Eine Wendeltreppe verbindet das erste Obergeschoss mit dem Dachgeschoss.

Die Holzbalken dienen auch der Ästhetik.



Die neuen Gauben im Satteldach sorgen für mehr Raum im obersten Geschoss.

Das Dachgeschoss öffnet sich zur Loggia hin.

